



Sie schneiden Grimassen und bespielen dabei das Publikum mit einer bemerkenswerten musikalischen Vielfalt. (Foto: opo)

# Einfallsreiches Duo

## Carrington-Brown in der Schloss-Scheune Essingen

Das Duo „Carrington-Brown“ überzeugte. Nicht nur durch ihre Kabarettkünste, sondern vor allem musikalisch. Ausgelassen war die Stimmung bei den Besuchern der Essinger Schloss-Scheune.

NADINE VOGT

Einfallsreich ist das Duo. Besser gesagt Trio. Denn zu „Carrington-Brown“ gehören Rebecca, eine Frau im klassischen, türkisfarbenen Kleid, und ihr Mann Colin. Colin ist groß, trägt Anzug zu Rastazöpfen. Und auch „Joe“ gehört dazu. Ihr Cello. Rebecca und Colin kommen ursprünglich aus England und wissen ihre Erfahrungen mit Deutschland humorvoll in ihr Stück mitaufzunehmen. Steuerberatung, Mülltrennung, Pfand, die deutsche Sprache. Das ein oder andere Klischee wird bedient. Sicherlich, aber die Gratwanderung zwischen Übertreibung und passendem Witz gelingt.

Überdreht sind sie trotzdem. Schneiden Grimassen in bemerkenswerter Vielzahl, singen, tanzen, lachen – quiet-schen. Musikalisch versiert singen und bespielen sie eine große Bandbreite – von klassischer Musik über Reggae, Pop

und Hip-Hop. Kinderlieder wie „Alle meine Entchen“ nicht ausgeschlossen. Allein „Joe“ das Cello ist für die musikalische Umrahmung nötig, den Rest übernehmen Rebecca und Colins Stimmgewalt. Beat-Boxing ist angesagt, Summen, Pfeifen und Tönen ebenfalls. Von den Liedern der Beatles über Amy Winehouse bis hin zu den Nummer-Eins-Hits der „Queen of Pop“, Madonna. Gekonnt die musikalische Darbietung, in Witz und Humor verpackt.

Das Ende der Pause läutet Colin in Lederhose und Deutschlandkette ein – den Dudelsack in Händen. Aus dem urbritischen Instrument tönt die deutsche Nationalhymne. „Weltmeister“, ruft Colin. Sowieso, nach der Pause wird der Humor derber, das Spiel mit den Klischees überrennt die Bühne. Seit Rebecca in Berlin lebe, wartet sie sogar an der Ampel. Bürokratisch korrekt, den Regeln folgsam. „Ich warte auf das grüne Ampelmännchen“ – auch wenn weit und breit kein Auto zu sehen sei. Ein Duo, pardon Trio, welches aus ihrem Leben ein musikalisch und schauspielerisches Ensemble gestaltet hat, das sie als humorvolles Kabarett auf die Bühne bringen. In der Schloss-Scheune mit einem ihrer – Zitat – „besten“ Publikums.